



Ehrenordnung des Schützengauges Rhön-Saale

In Anlehnung an die Ehrenordnung des Deutschen Schützenbundes, des Bayerischen Sportschützenbundes und des Bezirkes Unterfranken gibt sich der Gau Rhön-Saale diese nachstehende Ehrungsordnung.

Sie ist gültig ab 01. Januar 2016 und soll Grundlage und Richtlinie für vorzunehmende Ehrungen sein.

Ehrenzeichen des DSB und BSSB

Siehe entsprechende Ehrungsordnungen

Ehrungen des Bezirkes

Siehe Ehrungsordnung des Bezirkes Unterfranken

Ehrungen des Gaues

Die Anträge für Ehrungen können von den Schützenmeistern oder Vereins-/Gesellschaftsvorständen und auch von den Mitgliedern des Gauvorstandes gestellt werden.

Über einen Antrag wird innerhalb des Gauvorstandes beraten und durch einfache Mehrheit abgestimmt und entschieden.

Die Ehrenzeichen können nur einmal an die Mitglieder des Gaues verliehen werden und die einzelnen Stufen können übersprungen werden.

Vorgesehene Ehrungen:

Ehrennadel in Anerkennung

Ehrenzeichen in Gold

Ehrenkreuz in Bronze

Ehrenkreuz in Silber

Ehrenkreuz in Gold

Ehrenmitglied

	Nadel in Aner- kennung	Ehrennadel in Gold	Ehrenkreuz In Bronze	Ehrenkreuz in Silber	Ehrenkreuz in Gold	Ehren- mitglied
Tätigkeitsjahre in der Vorstandschaft des Vereins oder vergleichbar	5	10	15 davon 5 Jahre 1.SM)	20 davon 10 Jahre 1.SM)	25 davon 15 Jahre 1.SM)	
Vorschlag durch den Verein						
Tätigkeiten im Vorstandschaft Gau oder vergleichbar (Bezirk usw.)	5	10	15	20	25	30
Vorschlag durch das Gauschützenmeisteramt						
Mitarbeiter bei Meister- schaften, Vergleichs- Schießen oder sonstiges	5	10	15	20	25	
Vorschlag durch das Gauschützenmeisteramt						
Abstand zwischen den Ehrungen innerhalb des Gaes		5	5	5		

Ehrenmitglieder:

Ein Vorschlag zur Ernennung eines Ehrenmitglieds wird innerhalb des Gauvorstandes beraten und durch einfache Mehrheit abgestimmt und entschieden.

Die Ernennung zum Ehrenmitglied erfolgt dann auf der Jahreshauptversammlung des Gaus.

Ehrenteller:

Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich um das Schützenwesen und den Schießsport im Gau Rhön-Saale verdient gemacht haben.

Ein Vorschlag zur Übergabe eines Ehrentellers wird innerhalb des Gauvorstandes beraten und durch einfache Mehrheit abgestimmt und entschieden.

Allgemeines

Die Verleihung sämtlicher Ehrenzeichen bzw. Auszeichnungen sollte in einer angemessenen Form und in einem würdigen Rahmen erfolgen und soll in der Regel bei der Gau-Jahreshauptversammlung durchzuführen.

Die zu Ehrenden erhalten bei der Ernennung zum Ehrenmitglied, bzw. bei der Verleihung des Ehrenzeichens eine entsprechende Urkunde.

Die zu Ehrenden sind persönlich schriftlich einzuladen.

Die anfallenden Kosten (Abzeichen, Urkunden usw.) trägt der Gau Rhön-Saale.

Über die Empfänger der Ehrenzeichen ist eine Liste zu führen.

Die Anträge für die Ehrungen des Gaus und für die Verdienstnadel des BSSB müssen bis zum dem Termin gestellt werden, der auch für die Ehrungen des Bezirkes vorgegeben wird.

Später eingehende Anträge können erst zum nächsten Jahr berücksichtigt werden.

Die Anträge müssen unter anderem auch die private Adresse, welche Funktion im Verein momentan ausgeübt wird und früher ausgeübt wurden, enthalten. Es muss eine Begründung angegeben werden, aus welcher ersichtlich ist, warum das Mitglied diese Ehrung erhalten soll.

Weitere Hinweise für die Vereine

Die **Verdienstnadel „In Anerkennung“ (grün)** wird für treue Mitarbeit in den Vereinen verliehen. Jedem Verein steht für je 200 Mitglieder jährlich eine Verdienstnadel zu.

Protektorabzeichen in Silber (BSSB) setzen Verdienste um das bayerische Schützenwesen voraus. Jeder Verein, der mindestens fünf Jahre Mitglied im Bayerischen Sportschützenbund ist, kann für einen Zeitraum von jeweils fünf Jahren für je 20 seiner Mitglieder die Erteilung eines Zeichens beantragen und es an Mitglieder vergeben, die die Voraussetzung für die Verleihung erfüllen.

Das **Protectorabzeichen des DSB** kann vom Verein direkt bei der Geschäftsstelle des Deutschen Schützenbundes in Wiesbaden beantragt werden.

Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft (25 - 40 – 50 – 60 Jahre)

Es müssen die jeweils dafür vorgesehenen Anträge verwendet werden und sind an den 1. Gauschützenmeister zur Weiterleitung zu richten.

Gauschützenmeisteramt

Gau Rhön Saale 01.01.2016

1.GSM Groß Michael